



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Signature-Doppelsieg am Norisring: Mortara vor Wittmann

Lufttemperatur: 30,9 °C

Streckentemperatur: 46,3 °C

Mit seinem dritten Sieg in dieser Saison vergrößerte Edoardo Mortara (Signature) seinen Vorsprung in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie. Der Italiener hat nun 16 Zähler mehr gesammelt als Marco Wittmann (Signature), der bei seinem Heimspiel auf dem 2,3 Kilometer langen Nürnberger Norisring den zweiten Rang belegte. Valtteri Bottas (ART Grand Prix) und Alexander Sims (ART Grand Prix) wurden hinter dem Signature-Duo abgewinkt.

Bei abermals hochsommerlichen Temperaturen gewann Edoardo Mortara den Start vor Valtteri Bottas und Marco Wittmann. Kurz vor Rennende schickte die Rennleitung das Safety Car auf die Strecke, nachdem Matias Laine (Motopark Academy), Daniel Juncadella (Prema Powerteam) und Nicolas Marroc (Prema Powerteam) kollidierten und beide Prema-Piloten ausschieden. Der Restart vier Runden vor Rennende ging an Mortara, während Wittmann wenig später Bottas überholte und neuer Zweiter war. Hinter Sims und Roberto Merhi (Mücke Motorsport) wurde Carlos Muñoz (Mücke Motorsport) als Sechster abgewinkt. Für den besten Rookie des Rennens waren es die ersten Punkte in der Euro Serie.

Edoardo Mortara (Signature): „Es war ein hartes Rennen, ich bin teilweise wie im Qualifying gefahren. Aber ich wusste, wenn ich keinen Fehler mache, dann wird es schwierig, mich zu überholen.“

Marco Wittmann (Signature): „Ich hatte mich zusammen mit meinem Team für eine andere Reifenstrategie entschieden und wusste, dass ich deshalb zu Beginn des Rennens nicht so schnell sein würde. Der Restart nach der Safety-Car-Phase war meine letzte Chance, Valtteri zu überholen. Obwohl es eng war, habe ich mich schließlich durchgesetzt.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Der Anfang des Rennens war gut und ich konnte Druck auf Edoardo ausüben. Beim Restart hatte ich schon im Rückspiegel gesehen, dass Marco einen guten Windschatten hatte und deshalb sehr schnell war. Ich konnte nichts gegen seinen Angriff machen. Über meinen dritten Platz bin ich etwas enttäuscht. Aber ich gebe nicht auf, denn die Saison ist noch lang und es sind noch elf Rennen zu absolvieren.“